

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt,
Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

152. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD)
- Warum basiert die Bewertung des Erhaltungszustands des Wolfs im Bericht der Bundesregierung an die Europäische Kommission für den Zeitraum von 2019 bis 2024 nicht zusätzlich auch auf Daten des Monitoringjahres 2023/2024?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Carsten Träger
vom 7. August 2025**

Der FFH-Bericht, der insgesamt ca. 200 Arten und 93 Lebensraumtypen umfasst, bezieht sich auf den Berichtszeitraum 2019 bis 2024. Aufgrund der zeitaufwändigen Aufbereitung, Zusammenfassung und Auswertung der Länderdaten durch das Bundesamt für Naturschutz sowie der umfassenden Abstimmungsprozesse zwischen Bund und Ländern lieferten die Länder ihre Berichtsdaten jedoch bereits bis März 2024 an den Bund.

153. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD)
- Warum bewertet der Bericht zum Erhaltungszustand EU-weit geschützter Arten und Lebensräume den günstigen Erhaltungszustand nicht vordergründig auf Grundlage der Population, sondern der biogeografischen Region?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Carsten Träger
vom 6. August 2025**

Im FFH-Bericht werden die Erhaltungszustände der Arten und Lebensraumtypen nach EU-weit einheitlichen Vorgaben beurteilt, die im sog. EU-Berichtsformat (vgl. Referenzportal zum FFH-Bericht 2025: https://cdr.eionet.europa.eu/help/habitats_art17/index_html) festgelegt sind. Danach wird der Erhaltungszustand der Arten nach den Parametern „Verbreitungsgebiet“, „Population“, „Habitat“ und „Zukunftsaussichten“ und der der Lebensraumtypen nach den Parametern „Verbreitungsgebiet“, „Fläche“, „spezifische Strukturen und Funktionen“ sowie „Zukunftsaussichten“ bewertet. Im EU-Berichtsformat ist ebenfalls festgelegt, dass für die Bewertung der Erhaltungszustände jeweils die im Mitgliedstaat vorkommenden biogeografischen Regionen als Bezugsraum herangezogen werden.

154. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD)
- Welche konkreten Parameter und Prinzipien sollen bei der Bewertung des Erhaltungszustands des Wolfs in Zusammenarbeit zwischen dem Bund und den Ländern überarbeitet werden (www.bund.esumweltministerium.de/pressemitteilung/bundesregierung-uebermittelt-nationale-daten-zum-erhaltungszustand-geschuetzter-arten-und-lebensraeume-an-eu-kommission)?